

Sandokan, der die Taschen des Gefangenen untersuchte.

„Nichts zu finden?“ fragte er.

„Kein Papier,“ erwiderte Sandokan.

„Dann wird er uns seine Meldung mitteilen müssen,“ sagte Yanez, indem er den Soldaten drohend anblickte.

„Nein, ich denke nicht daran,“ erwiderte dieser.

„Ich rate dir, die Wahrheit zu sagen,“ sagte Sandokan mit unheilverkündender Miene. „Wohin wolltest du?“

„Ich ritt spazieren.“

„Willst du die Wahrheit sagen?“

„Ich habe die Wahrheit gesagt.“

„Das werden wir gleich sehen,“ sagte Sandokan, indem er den Kris aus dem Gürtel zog und die Spitze auf die Kehle des Gefangenen setzte. „Sage die Wahrheit, oder ich töte dich!“

„Ich werde nichts verraten,“ erwiderte der Soldat.

„Sprich!“ sagte Sandokan, indem er einen leichten Druck auf seine Waffe ausübte.

Der Engländer ließ einen Schmerzensschrei hören. Der Kris war ihm in das Fleisch gedrungen.

„Ich werde sprechen,“ stöhnte der Gefangene, der ganz blaß geworden war.

„Wohin wolltest du?“

„Zu Lord James Guillonk.“

„Was wolltest du bei ihm?“